

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: 101015
Druckdatum: 8.05.2012

ISCOZON metall pro L
Bearbeitungsdatum: 8.05.2012

DE
Seite:1/6

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Artikelnr. (Hersteller / Lieferant): 101015
Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: ISCOZON metall pro L
Reiniger für Gerätespülmaschinen,
mit Aluminiumschutz.

Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung:

Flüssig-Reiniger für gewerbliche
Geschirrspülmaschinen

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Ideal Chemie GmbH
Kressenweg 8-12
D-44379 Dortmund

Telefon: +49(0)231/961344-0
Telefax: +49(0)231/961344-54
Internet: www.idealchemie.de

Auskunft gebender Bereich:

Abteilung: QS
Notrufnummer:

E-Mail: info@idealchemie.de
+49(0)228/19240

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:



C Ätzend

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

34 Verursacht Verätzungen.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung: Wässrige Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nr.:	Gefahrstoffbezeichnung:	Gefahrensymbol(e):	Gew.-%
CAS-Nr.:	R-Sätze:	Bemerkung:	
INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:		
215-181-3	Kaliumhydroxid	C	1 - 5
1310-58-3	22-35		
019-002-00-8			
231-668-3	Natriumhypochloritlösung Cl aktiv	C,N	1 - 5
7681-52-9	31-34-50		
017-011-00-1			
229-912-9	Dinatriummetasilikat	C	15 - 30
10213-79-3	34-37		
014-010-00-8			

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang 7:

5 - 15 % Phosphate
< 5 % Phosphonate
< 5 % Bleichmittel auf Chlorbasis
< 5 % Polycarboxylate

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen:

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: 101015
Druckdatum: 8.05.2012

ISCOZON metall pro L
Bearbeitungsdatum: 8.05.2012

DE
Seite:2/6

Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Pulver Sprühnebel, (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Scharfer Wasserstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:

Im Brandfall können entstehen: Chlor (Cl₂), Chlorwasserstoff (HCl), Gase/Dämpfe, ätzend, Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Reinigungsverfahren

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist: Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ungeeignetes Material für Behälter: Metall. Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Säure.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: 101015
Druckdatum: 8.05.2012

ISCOZON metall pro L
Bearbeitungsdatum: 8.05.2012

DE
Seite:3/6

10 °C und 25 °C lagern. Schützen gegen: Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Frost.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Technische Massnahmen zur Vermeidung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen.

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

EG-Nr.:	Beschreibung:	Art:	Grenzwert		Einheit
			STEL (EC)	TWA (EC)	
CAS-Nr.:					
-					

Zusätzliche Hinweise

Die angegebenen Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen.

TWA (EC): Arbeitsplatzgrenzwert

STEL (EC): Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Atemschutz:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

Handschutz:

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Augenschutz:

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Augenbrausen bereitgestellt und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: hellgelb

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Einheit	Methode	Bemerkung:
Dichte (bei Temperatur in °C): 20	1,252 g/cm ³		±0,006
Wasserlöslichkeit (g/l):	sehr gut löslich.		
pH (bei Temperatur in °C): 25	14,00	100,0 % w/w	
Viskosität (bei Temperatur in °C): 20	30	mPa·s	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Frost. Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

Zu vermeidende Stoffe

Säure, Reduktionsmittel.

Zusätzliche Hinweise:

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. Korrosiv gegenüber Metallen.

11. Toxikologische Angaben

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

Erfahrungen aus der Praxis

Sonstige Beobachtungen:

stark ätzend. Vorsicht! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: 101015
Druckdatum: 8.05.2012

ISCOZON metall pro L
Bearbeitungsdatum: 8.05.2012

DE
Seite:4/6

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften:

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2.

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

12. Umweltbezogene Angaben

Gesamtbeurteilung:

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Sonstige Hinweise:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Sachgerechte Entsorgung/Produkt:

Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

200129 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Verpackung:

Empfehlung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

14. Angaben zum Transport

Transport in Übereinstimmung mit ADR/RID, IMDG und ICAO/IATA.

Landtransport (ADR/RID)

Klasse:	8
Gefahrzettel:	8
UN-Nr.:	1760
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):	80
Offizielle Benennung für die Beförderung: enthält:	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. KALIUMHYDROXIDLÖSUNG
Verpackungsgruppe:	III
Tunnelbeschränkungscode:	E

Seeschifftransport (IMDG)

Klasse:	8
Gefahrzettel:	8
EmS-Nr.:	F-A, S-B
UN-Nr.:	1760
Offizielle Benennung für die Beförderung: enthält:	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION
Verpackungsgruppe:	III
Marine pollutant:	n.a.

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse:	8
Gefahrzettel:	8
UN-Nr.:	1760
Offizielle Benennung für die Beförderung:	Corrosive liquid, n.o.s.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: 101015
Druckdatum: 8.05.2012

ISCOZON metall pro L
Bearbeitungsdatum: 8.05.2012

DE
Seite:5/6

enthält: POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION
Verpackungsgruppe: III

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) für gefährliche Stoffe und Zubereitungen:



C Ätzend

Enthält:

Kaliumhydroxid
Dinatriummetasilikat

R-Sätze:

31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
34 Verursacht Verätzungen.

S-Sätze:

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
23 Dampf nicht einatmen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

n.a.

Sonstige EU-Vorschriften:

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC-Wert (in g/l) ISO 11890-2: 0,000
VOC-Wert (in g/l) ASTM D 2369: 0,000

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse:

1

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

n.a.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft):

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Massenstrom : 0,50 kg/h
oder
Massenkonzentration : 50 mg/m³

nicht überschritten werden.

Lagerklasse:

8 B

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR):

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel-Nr.: 101015
Druckdatum: 8.05.2012

ISCOZON metall pro L
Bearbeitungsdatum: 8.05.2012

DE
Seite:6/6

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

- | | |
|----|--|
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| 31 | Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. |
| 34 | Verursacht Verätzungen. |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| 37 | Reizt die Atmungsorgane. |

Weitere Informationen:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Anhang

Es sind zur Zeit keine Daten / Informationen zu Expositionsszenarien verfügbar, sodass eine Bewertung der Zubereitung noch nicht durchgeführt werden kann.